

Aus der Sitzung des Gemeinderates Osburg vom 19.12.2019

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner stellte Fragen nach dem Ergebnis der Drückjagd. Ortsbürgermeisterin Silvia Klemens teilte mit, dass nach Ihrem Wissensstand circa 69 Wildschweine, 28 Rehe und 6 Füchse erlegt worden seien. Weiterhin wurde auf schadhafte Stellen des Fuß- und Radweges Richtung Neuhaus hingewiesen. Die Vorsitzende wird diesen in Augenschein nehmen.

Ebenso wurde die Frage gestellt, ob Feld- und Wirtschaftswege als Fahrradwege (Fahrräder frei) genutzt werden können. Dort besteht Durchfahrtsverbot, ausgenommen forst- und landwirtschaftliche Fahrzeuge. Ortsbürgermeisterin Klemens wird sich hier um rechtliche Klärung kümmern.

Mitteilungen

Gewerbegebiet Neuhaus II

Derzeit läuft die Ausschreibung für die Vergabe der Ingenieurleistungen zur Erschließung des Gewerbegebiets (Wasser, Straße etc.). Die Erstellung eines Fragebogens zur genaueren Abfrage bei den Interessenten bzgl. Größe, Details zum späteren Betrieb etc. ist in Vorbereitung Die Auswertung dient zur Parzellierung der Grundstücke.

Forstwirtschaft – Fördermittel

Die Bewilligung für Fördermittel im Zuge der Aufarbeitung und ggfls. Holztransport von Schadholz für das 3. Quartal 2019 liegt mit einer Summe von 4.871 Euro vor. Die Zuwendung ist zur Bewältigung der durch Extremwetter verursachten Schäden im Wald: Mehraufwand bei der Holzaufarbeitung, Entrindung, Hackung, Nah- und Ferntransport.

Freiwillige Feuerwehr

Am 26.11. fand die Verabschiedung von Christian Melcher als bisheriger Wehrführer statt. Die Vorsitzende sprach im Namen der Ortsgemeinde Ihren Dank an Herrn Melcher für sein Engagement in den 15 Jahren als Wehrführer aus, überreichte ihm ein Präsent und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft. Als neuer Wehrführer wurde Thilo Gillessen und als weiterer Stellvertreter Nicolas Beth gewählt. Beide beglückwünschte sie zur Wahl und wünschte Ihnen alles Gute.

Am 29.11. fanden Ernennungen, Beförderungen und Ehrungen bei den Freiwilligen Feuerwehren im Rathaus der Verbandsgemeinde Ruwer statt. Von der Osburger Feuerwehr waren dabei: Marcel Stier (Hauptfeuerwehrmann), Maurice Andres (Feuerwehrmannanwärter), Nicolas Beth (Löschmeister, Jugendwart, First Responder), Jonas Schmoll (Feuerwehrmannanwärter), Markus Andres (Feuerwehrmannanwärter), Gianni Sasso-Sant (Feuerwehrmannanwärter). Die Vorsitzende beglückwünschte die Feuerwehrmänner.

Fortbildung Gemeinderats- und Ausschussmitglieder

Aufgrund der Anregung in der letzten Sitzung wurden die Ortsbürgermeister der Nachbargemeinden bzgl. Schulungsbedarf Ihrer Räte angefragt.

Arbeitsgruppe Nachbarschaftshilfe

Die Arbeitsgruppe Nachbarschaftshilfe hat sich zum zweiten Mal getroffen. Die Vorbereitungen zum Start werden konkreter. Wer sich ebenfalls engagieren möchte, kann sich gerne bei Ortsbürgermeisterin Silvia Klemens melden. Das nächste Treffen findet voraussichtlich im Januar statt.

Bewerbung „Wir jagen Funklöcher“

Bezüglich der Bewerbung bei der Telekom zum Projekt „Wir jagen Funklöcher“ ist bis dato noch keine Rückantwort eingegangen.

Kindergarten

Am 29.11. wurde die Kindergartenleiterin Elisabeth Lottritz-Konz verabschiedet. Die Vorsitzende dankte ihr für das Engagement in den 28 Jahren, hiervon 10 Jahre als Leiterin, überreichte ihr ein Präsent und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute. Frau Dorothe Theis ist ab 01.01.20 neue Leiterin des Osburger Kindergarten. Frau Theis ebenfalls alles Gute für Ihre Leitertätigkeit.

Jugendbetreuer

Nicolas Beth hat aus beruflichen Gründen seine Tätigkeit als Honorarkraft im Jugendraum zum 30.11.19 beendet. Eine Stellenausschreibung erfolgt über die Verbandsgemeinde.

Defibrillator

Wie in der Sitzung am 17.10. mitgeteilt, hat die Vorsitzende vorgeschlagen, relativ zentral in Osburg einen Defibrillator montieren zu lassen. Zur Mitfinanzierung wurde ein Antrag an die Sparkasse Trier gestellt, der mit einer Zuschuss-Zusage von 250 Euro bewilligt wurde. Es wird versucht, weitere Zuschüsse für das Projekt zu bekommen, Anfragen hierzu laufen. Der genaue Standort ist noch nicht geklärt.

Ein Defibrillator kann deutlich zur Überlebenschance bei Herzstillstand beitragen. Die Geräte können von Ersthelfern auch ohne medizinische Vorkenntnisse eingesetzt werden. Das Gerät gibt Anweisungen zur Bedienung und erkennt selbstständig, ob ein Schock notwendig ist oder nicht. Ergänzend hierzu wäre es trotzdem sinnvoll, evtl. Anwendungsschulungen anzubieten.

Friedhof – Weitere Bestattungsformen

Es gab in letzter Zeit vermehrt Anfragen von Mitbürgern bezüglich weiterer Bestattungsformen in Osburg. Ortsbürgermeisterin Klemens wird die Möglichkeiten, z. B. Baumgräber etc. prüfen, sich entsprechend informieren und auch noch verschiedene Friedhöfe hierzu anschauen. Unter Berücksichtigung der Gegebenheiten auf unserem Friedhof werden dann Vorschläge zur Ergänzung unserer Satzung vorgelegt werden.

Beratung und Beschlussfassung über Anregungen der Bevölkerung zum Haushaltsplan und zur Haushaltssatzung 2020

Auf Grund des Landesgesetzes zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene wird den Bürgern die Möglichkeit eröffnet, Anregungen für die Haushaltssatzung und –plan einzureichen. Im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Ruwer wurde die entsprechende Bekanntmachung am 29.11.2019 veröffentlicht. Vom 05. bis 18.12. hatten die Bürger die Möglichkeit Anregungen zur Haushaltssatzung und –plan einzureichen. Über jede einzelne Anregung ist vor der Verabschiedung des Haushaltsplanes anonymisiert zu beraten und abzustimmen.

Sofern keine Anregungen im Rahmen der Bürgerbeteiligung eingehen, entfällt eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung.

Es lagen **keine** Anregungen seitens der Bevölkerung vor.

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2020

Die Vorsitzende verwies auf den zur heutigen Sitzung rechtzeitig vorgelegten Planentwurf und erteilte das Wort an Andreas Mäs von der Verwaltung.

Zum laufenden Haushaltsjahr 2019 können noch keine abschließenden Angaben gemacht werden, der „Kassenbestand-Guthaben“ bei der Einheitskasse der Verbandsgemeinde beträgt zum Tagesabschluss am 18.12.2019 bei 801.629,06 €.

Die vorhandenen Investitionskredite wurden im Jahr vollständig zurückbezahlt.

Für das Haushaltsjahr 2020:

Ergebnishaushalt:

Jahresfehlbedarf aus Verwaltungstätigkeit: -61.850 €

Dies liegt vor allem an den im Plan enthaltenen hohen Aufwendungen für:

Abschreibungen von 224.550 €

Aufwendungen für Bebauungspläne 120.000 €

Unterhaltungsaufwand Kindertagesstätte von 30.000 €

und anderes.

Finanzhaushalt:

Schließt mit einem Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von 12.170 € ab. Da für 2020 keine Tilgung geplant ist, verbleibt eine „freie Finanzspitze“ von 12.170.

Zu den Investitionsvorhaben:

Zur Finanzierung der Investitionsvorhaben wird der Kassenbestand von 800.000 € verwendet als auch ist die Aufnahme von Krediten in Höhe von 2.803.275 € notwendig.

Die Einnahmeseite ist bei der Entwicklung der Steuern und Zuweisungen ein nochmals um 70.295 € höherer Überschuss gegenüber den zu leistenden Umlagen eingeplant. Dies ist u.a. auf die gestiegenen Einnahmen bei dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer zurückzuführen.

Die Hebesätze bleiben bei der Vorjahreshöhe. Die Sätze für die Hundesteuer sind ebenfalls auf Vorjahresniveau.

Die Umlagesätze der Verbandsgemeinde ist mit 34 % und der des Landkreises mit 44 % berücksichtigt.

Im Anschluss wurden Fragen von Seiten des Rates beantwortet und zugesagt, dass eine Übersicht zur Entwicklung der Vorjahresergebnisse nachgereicht wird.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr bestanden, beschloss der Gemeinderat auf Vorschlag der Vorsitzenden einstimmig die vorgelegte Haushaltssatzung und -plan 2020.

Bebauungsplanverfahren für den Teilbereich „Sondergebiet Seniorenzentrum“, Osburg, gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB); Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Ortsbürgermeisterin Silvia Klemens nimmt an der Beratung und Beschlussfassung wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 GemO nicht teil und begibt sich in den Zuhörerbereich. Der TOP 5 wird vom 1. Beigeordneten Andreas Dewald vorgetragen.

Die Ortsgemeinde schafft mit diesem Bebauungsplan die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Seniorenzentrums in der Ortslage Osburg (Klemensstraße). Es erfolgt die Ausweisung eines Sondergebietes, mit konkreter Zweckbestimmung als Seniorenzentrum. Die Planung dient der Wiedernutzbarmachung von Flächen, der Nachverdichtung und anderen Maßnahmen der Innenentwicklung, so dass das Planverfahren nach § 13a BauGB „Bebauungsplan der Innenentwicklung“, i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden kann. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB erfolgt, sobald der Planentwurf vorliegt und vom Gemeinderat gebilligt wurde. Durch das Bebauungsplanverfahren entstehen der Ortsgemeinde keine Kosten

Der Gemeinderat Osburg fasst gem. § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) den Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren, Teilbereich „Sondergebiet Seniorenzentrum“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Osburger Tennisclub e.V. zur Übernahme von Wartungskosten für die Tennisplätze

Es liegt ein Antrag des Osburger Tennisclub e. V. zur Übernahme von Wartungskosten für das Jahr 2019 für die Tennisplätze vor. Der Antrag ist sachlich begründet und ist im Rahmen der Sportförderung vertretbar. Im letzten Jahr hat die Ortsgemeinde den vollen Betrag des Antrages übernommen. Der Sport- und Kulturausschuss hat am 07.11. über den Antrag beraten und schlägt die Zuschussgewährung in Höhe von 2.957,15 Euro vor.

Der Gemeinderat Osburg stimmt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen dem Zuschuss in Höhe von 2.957,15 Euro für den OTC zu.

Für TOP 6 lagen Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO für Martin Scherer und Thomas Peters vor. Sie begaben sich in den Zuhörerbereich.

Annahme oder Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO

Die Ratsmitglieder haben die Vorlage der Verwaltung zur Annahme oder Vermittlung von Spenden erhalten. Der Gemeinderat ist umfangreich über die Einwerbung und die Entgegennahme von Zuwendungen sowie die gesetzlichen Regelungen des § 94 Abs. 3 GemO informiert worden.

Die Ortsgemeinde Osburg hat von der Sparkasse Trier eine Zuwendung in Höhe von 250 Euro zur Anschaffung eines Defibrillator erhalten.

Nach eingehender Beratung über den gesamten Sachverhalt sollen die eingeworbenen und bereits eingegangenen Zuwendungen angenommen und ausschließlich den angegebenen Verwendungszwecken zugeführt werden. Die verteilte Beratungsvorlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Gemeinderat Osburg stimmt einstimmig der Annahme der Zuwendung zu.

Anfragen und Anregungen

Ortsbürgermeisterin Klemens und der Gemeinderat sehen keine Notwendigkeit für die Anschaffung eines 2 Geschwindigkeitsmessgerätes.

Dankesworte und Weihnachtsgruß Ortsbürgermeisterin Klemens

Bald ist Weihnachten und das Jahr 2020 steht vor der Tür. Weihnachten ist das Fest der Besinnlichkeit, der Freude und Dankbarkeit. Ein herzliches Dankeschön möchte die Vorsitzende darum allen Menschen sagen, welche die Arbeit in der Gemeinde unterstützen und mit ihrem ehrenamtlichen Engagement das Miteinander voran bringen. Insbesondere auch ein herzliches Danke an unsere Vereine, deren Mitglieder und alle, die mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit einen großen Beitrag für unsere Dorfgemeinschaft leisten. Sie dankt insbesondere den Gemeinderatsmitgliedern, Gemeindearbeitern, der Verbandsbürgermeisterin Stephanie Nickels sowie allen Mitarbeitern der Verwaltung und wünscht allen, insbesondere den Osburger Bürgern und Bürgerinnen, ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Dem Dank und Wünschen der Ortsbürgermeisterin schließen sich die Fraktionsvorsitzenden von FWG und SPD an.

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Pachtangelegenheiten, Mitteilungen sowie Anfragen und Anregungen behandelt.